



# Starker Jahresauftakt – Operatives Ergebnis in Q1 bei 875 Mio. Euro

---

Telefonkonferenz – Q1 2023

# Manfred Knof

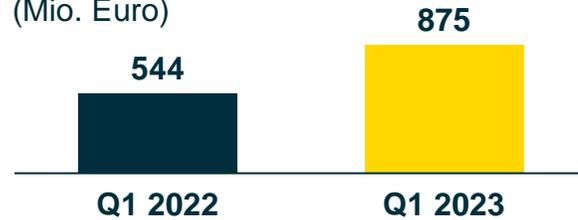
## CEO



# Transformation auf Kurs zu Zielen für Geschäftsjahr 2023

## Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



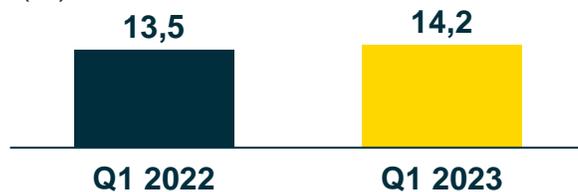
## Konzernergebnis

(Mio. Euro)



## CET-1-Quote

(%)



Gute Erträge aus Provisionsgeschäft und dank höherer Zinsen

Schweizer-Franken-Kredite in Polen bleiben Ertragsbelastung

Hohe Qualität des Kreditbuches und niedriges Risikoergebnis

Kosten auf Kurs – Aufwandsquote bei 65 %

Erster Aktienrückkauf in Höhe von 122 Mio. Euro genehmigt –  
Abgrenzung für Ausschüttungsquote von 50 %



## Einlagen

Einlagen-Beta bei Sicherung von solidem Einlagenvolumen und Refinanzierungsmix im Fokus



## Assets

Chancen im Kreditgeschäft zu gesunden Margen unter Beibehaltung strikter Risikostandards nutzen



## Kosten

Inflationsdruck managen und Investitionen im Rahmen der Ziel-Aufwandsquote priorisieren

# Gute Fortschritte bei ESG-Schwerpunkten



## Bestätigung der SBTi-Ziele

Erste deutsche Bank mit Prüfsiegel der „Science - based Targets initiative“ (SBTi) für CO<sub>2</sub>-Abbauziele



## Biodiversität

Beitritt zur „Taskforce on Nature-related Financial Disclosures“ (TNFD), um Herausforderungen beim Schutz der Artenvielfalt anzugehen



## Impact-Solutions-Plattform

Digitale Plattform für Unternehmer- und Firmenkunden, um individuelle und passende Lösungen und Partner für nachhaltige Transformation zu finden



Keine Zeit für Aber.  
**Zeit, was  
zu bewegen.**

Lassen Sie uns darüber sprechen, was wir für  
Sie schaffen können. Erfahren Sie mehr unter  
[zeitwaszubewegen.de](https://www.commerzbank.de/zeitwaszubewegen)

---

**Die Bank an Ihrer Seite**



- ✓ Starker Jahresauftakt und Transformation auf Kurs
- ✓ Striktes Performance-Management mit Blick auf Ziele 2023 und 2024
- ✓ Geplante Kapitalrückgabe mit Genehmigung des ersten Aktienrückkaufs auf Kurs

# Bettina Orlopp

## CFO



# Hohe Profitabilität im ersten Quartal



Starkes Operatives  
Ergebnis von  
875 Mio. Euro

Konzernergebnis bei  
580 Mio. Euro

Eigenkapitalrendite  
(Netto-RoTE)  
bei 8,3 %

Erträge ohne Effekte  
aus Vorsorge für  
Rechtsrisiken aus  
Schweizer-Franken-  
Krediten ggü. Vorjahr  
stabil

Anstieg des  
Zinsüberschusses ggü.  
Vorquartal kompensiert  
Wegfall von TLTRO-  
Vorteilen

Provisionsüberschuss  
dank besserem  
Wertpapiergeschäft  
ggü. Vorquartal  
gestiegen, jedoch unter  
starkem Q1 2022

Kosten von 1.724 Mio.  
Euro spiegeln höhere  
Abgrenzung für  
variable Vergütung  
und niedrigere  
Pflichtbeiträge wider

Aufwandsquote  
bei 65 %

Niedriges  
Risikoergebnis von  
- 68 Mio. Euro

Verfügbares TLA von  
483 Mio. Euro

NPE-Quote bei 1,1 %

CET-1-Quote bei  
14,2 % mit  
komfortablem Puffer  
zur MDA-Schwelle

Abgrenzung für  
Ausschüttungsquote  
von 50 %

# Starke operative Performance und niedriges Risikoergebnis



**Erträge**  
(Mio. Euro)

/// Außerordentliche Erträge



**Kosten**  
(Mio. Euro)

■ Pflichtbeiträge  
■ Operative Kosten



**Risikoergebnis**  
(Mio. Euro)



**Operatives Ergebnis**  
(Mio. Euro)



**Konzernergebnis<sup>1</sup>**  
(Mio. Euro)



**CET-1-Quote<sup>2</sup>**  
(%)



1) Den Commerzbank-Aktionären und Investoren in zusätzliche Eigenkapitalbestandteile zurechenbares Konzernergebnis.  
2) Beinhaltet das Konzernergebnis abzüglich Abgrenzung für Ausschüttungen, sofern vorhanden, und potenzielle (vollständig diskretionäre) AT-1-Kupons.

# Geringe außerordentliche Erträge in Q1



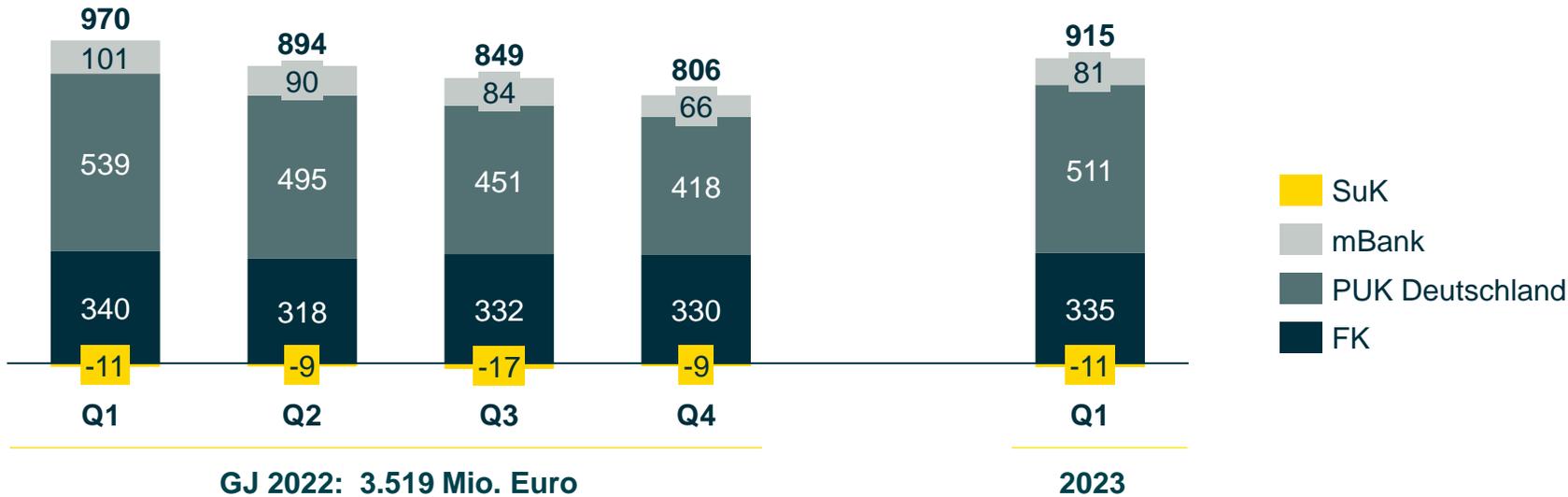
2022 (Mio. Euro)		Erträge	2023 (Mio. Euro)		Erträge		
<b>Q1</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	17	<b>56</b>	<b>Q1</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	9	<b>13</b>
	Ratenkredit PPA (PUK)	-6			Ratenkredit PPA (PUK)	-7	
	TLTRO-Effekte (SuK)	45			"Credit Holidays" in Polen (PUK)	11	
<b>Q2</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	48	<b>111</b>				
	Ratenkredit PPA (PUK)	-5					
	TLTRO-Effekte (SuK)	42					
	Rückstellung nach BGH-Urteil für vergangene Preisanpassungen (PUK)	27					
<b>Q3</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	84	<b>-181</b>				
	Ratenkredit PPA (PUK)	-5					
	TLTRO-Effekte (SuK)	9					
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-270					
<b>Q4</b>	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-118	<b>-38</b>				
	Ratenkredit PPA (PUK)	-4					
	TLTRO-Effekte (SuK)	93					
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-9					
<b>GJ</b>		<b>-52</b>	<b>Q1</b>		<b>13</b>		

# Höhere Provisionserträge aus Wertpapiergeschäft



## Bereinigter Provisionsüberschuss

(Mio. Euro)



### Highlights Q1

Provisionsüberschuss bei PUK Deutschland aufgrund von gutem Wertpapiergeschäft über Vorquartal

PUK Deutschland mit Anstieg des Wertpapiervolumens und der Transaktionen sowie gestiegenen Erträgen bei Lebensversicherungen

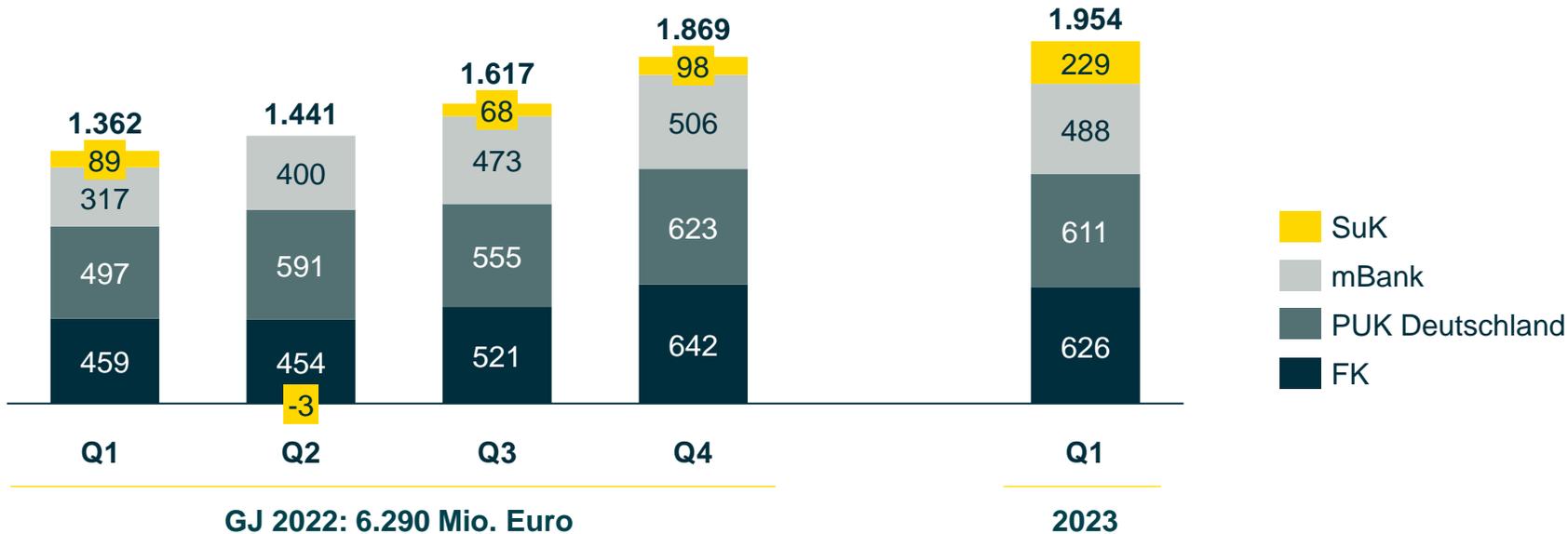
Provisionsüberschuss in FK ggü. Vorquartal stabil bei guter Performance im Anleihegeschäft und niedrigerem Beitrag aus Fremdwährungsgeschäft

# Im Zinsüberschuss bisher wenig Auswirkung aus höherem Einlagen-Beta



## Bereinigter Zinsüberschuss (exkl. TLTRO)

(Mio. Euro)



### Highlights Q1

Niedrigerer Zinsüberschuss bei PUK Deutschland ggü. Vorquartal maßgeblich durch geringere Marktwertausgleiche bei Sondertilgungen von Baufinanzierungen – gegenläufiger Effekt in SuK  
Stabiler Ertragsbeitrag aus Baufinanzierungen

mBank mit niedrigerem Zinsüberschuss ggü. Vorquartal hauptsächlich wegen höherem Einlagen-Beta  
Niedrigerer Zinsüberschuss bei FK: Höhere Refinanzierungskosten von Handelsbüchern und leicht niedrigerer Beitrag aus Kreditgeschäft nicht vollständig kompensiert durch besseres Ergebnis aus Einlagen

Verbesserter Zinsüberschuss in SuK maßgeblich durch höhere kurzfristige Zinsen, die zu einem Anstieg der Erträge aus variablen und kurzfristigen Zinsinstrumenten führten – gegenläufiger Effekt im Fair-Value-Ergebnis durch Absicherungen

# Basisszenario auf 7 Mrd. Euro erhöht – weiteres Aufwärtspotenzial



## Zinssatz<sup>1</sup> und Einlagen-Beta<sup>2</sup>-Annahmen

### Euro

Durchschnittl. Basisszenario EZB-Einlagenzins (Q2 – Q4): 3,4 %  
 Durchschnittl. Basisszenario 5-Jahres-Swap-Satz (Q2 – Q4): 3,0 %

Einlagen-Beta<sup>2</sup> in Deutschland steigt von ~ 15 % in Q1 auf durchschnittlich ~ 35 % in Q2 – Q4 (→ GJ-Durchschnitt ~ 30 %)

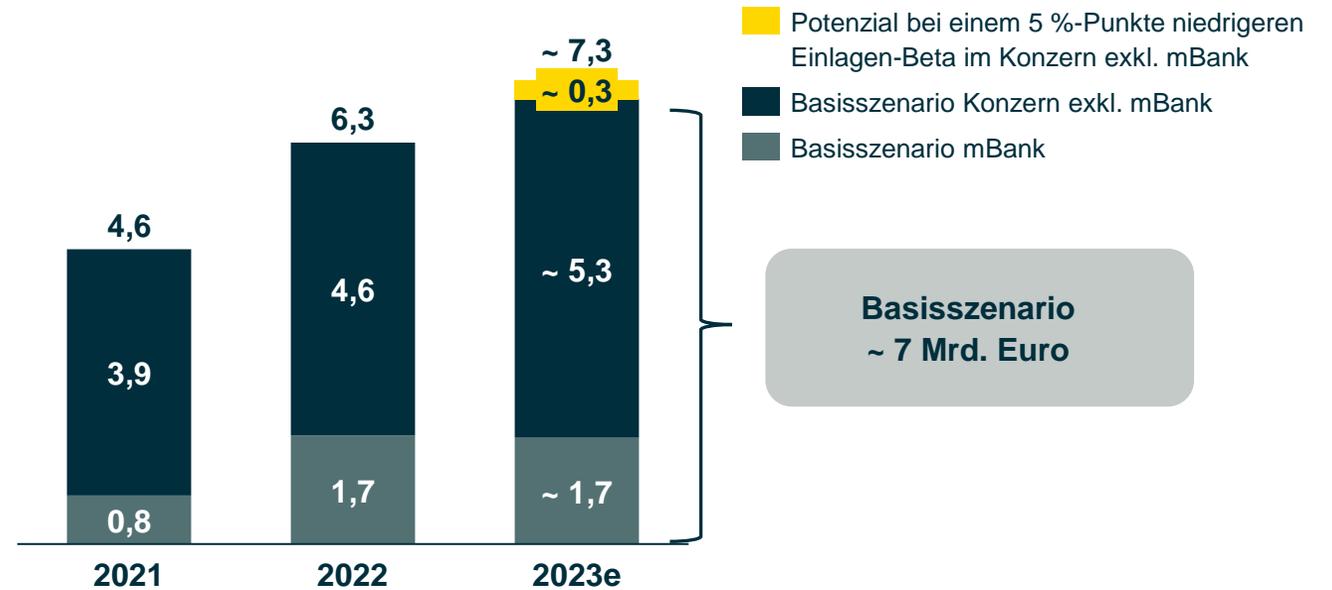
### Polnischer Zloty

Höheres Einlagen-Beta bei etwa gleichbleibenden Zinsen

## Szenario-Annahmen

Durchschnittliches Einlagenvolumen leicht unter Q1-Niveau  
 Leichter Rückgang im Kreditvolumen bei PUK Deutschland

## Szenario für Entwicklung des bereinigten Zinsüberschusses (Mrd. Euro)



Sensitivität beim Einlagen-Beta<sup>2</sup>: Veränderung von +/- 1 %-Punkt im Einlagen-Beta in Q2 – Q4 führt zu ~ +/- 55 Mio. Euro Veränderung im Zinsüberschuss

1) Euroscenario basiert auf Terminzinsen mit Stand Ende März 2023.

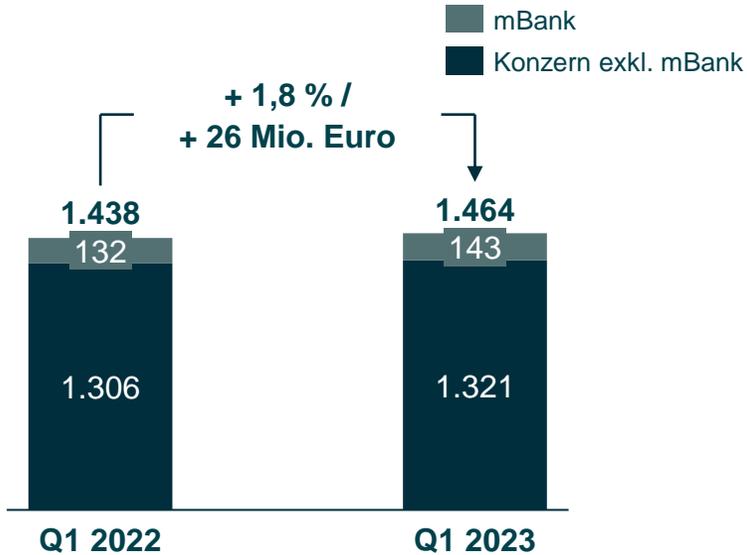
2) Einlagen-Beta ist der durchschnittliche Anteil der Zinsen, der an die Kunden weitergegeben wird bezogen auf verzinsliche und nicht verzinsliche Einlagenprodukte.

# Aktives Kostenmanagement fortgesetzt



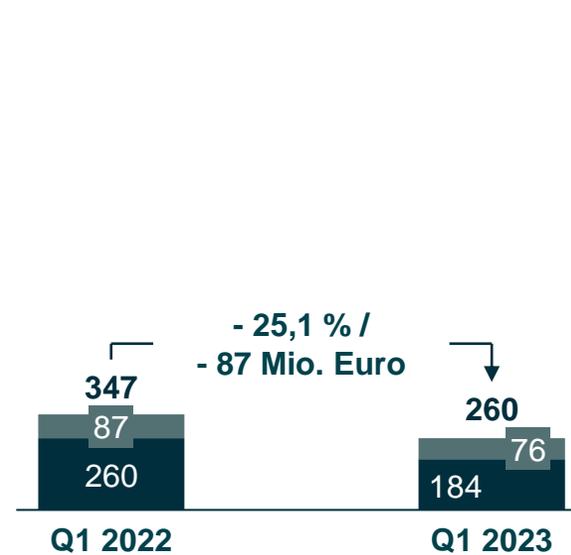
## Verwaltungsaufwendungen

(Mio. Euro)



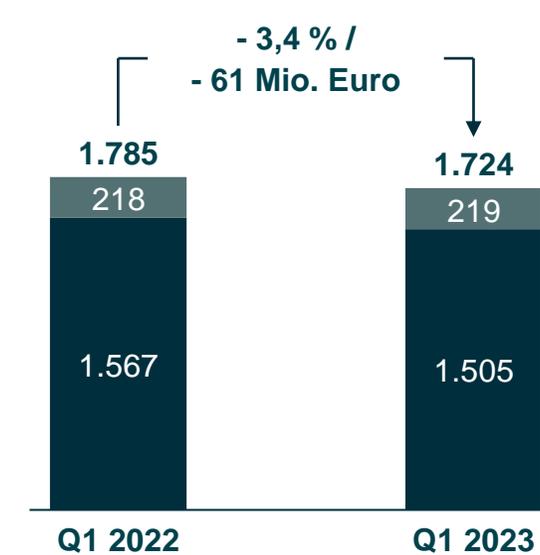
## Pflichtbeiträge

(Mio. Euro)



## Gesamtaufwendungen

(Mio. Euro)



### Highlights Q1

Verwaltungsaufwendungen profitieren vom Rückgang um netto 984 Vollzeitkräfte (VZK) ggü. Vorjahr auf 35.971 VZK sowie von geringeren Sachkosten, was jedoch durch höhere Abgrenzung für variable Vergütung aufgrund besserer Performance ausgeglichen wird

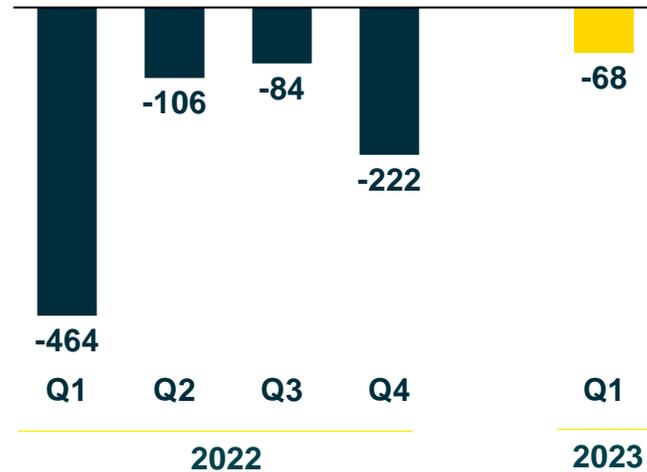
Gesunkene europäische Bankenabgabe durch niedrigeres Zielvolumen für 2023 infolge des geringeren Wachstums von europäischen gedeckten Einlagen

Geringere Pflichtbeiträge und Kostenmanagement führen zu geringeren Gesamtaufwendungen

# Anhaltend hohe Kreditqualität: niedriges Risikoergebnis von -68 Mio. Euro



## Risikoergebnis (Mio. Euro)



## Risikoergebnis nach Geschäftsbereichen

Risikoergebnis (Mio. Euro)	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023
Privat- und Unternehmerkunden Deutschland	-17	-46	-52	-102	-91
mBank	-55	-41	-38	-39	-37
Firmenkunden	-286	-52	13	-121	54
Sonstige und Konsolidierung	-106	34	-6	40	6
<b>Konzern</b>	<b>-464</b>	<b>-106</b>	<b>-84</b>	<b>-222</b>	<b>-68</b>

## NPE (Mrd. Euro)

NPE (Mrd. Euro)	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023
Privat- und Unternehmerkunden Deutschland	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
mBank	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2
Privat- und Unternehmerkunden	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9
Firmenkunden	1,9	2,4	2,4	2,8	2,7
Sonstige und Konsolidierung	0,2	0,7	1,4	1,0	0,8
<b>Konzern</b>	<b>3,9</b>	<b>4,8</b>	<b>5,6</b>	<b>5,7</b>	<b>5,5</b>
Konzern NPE-Quote (in %)	0,8	0,9	0,9	1,1	1,1
Konzern CoR (Bp.) (Jahr bis heute)	39	24	15	17	5
Konzern CoR Kreditbuch (Bp.) (Jahr bis heute)	69	42	32	33	10

## Highlights Q1

Erhöhung des Top-Level-Adjustments (TLA) um 42 Mio. Euro sowie Einzelfälle belasten das Risikoergebnis von PUK Deutschland

Risikoergebnis der mBank auf niedrigem Niveau

Risikoergebnis in FK geprägt von Rückzahlungen und leichter Nettoauflösung des TLA

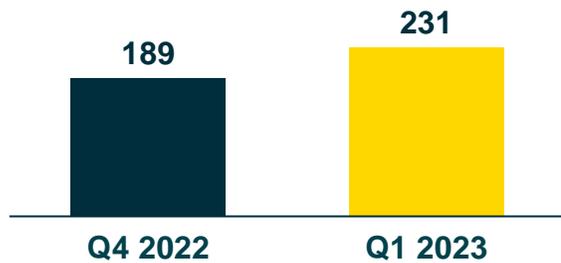
NPE-Quote mit 1,1 % weiter auf niedrigem Niveau

Risikokosten für das Kreditbuch von 10 Basispunkten in Q1 auf niedrigem Niveau

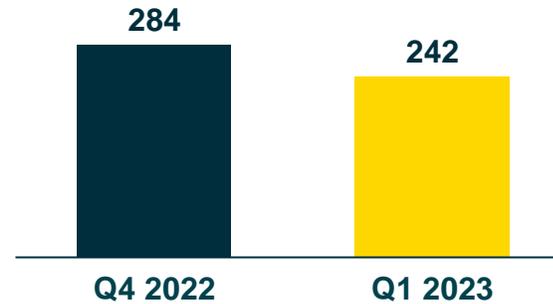
# Top-Level-Adjustment von 483 Mio. Euro weiter verfügbar

## Top-Level-Adjustment (TLA) (Mio. Euro)

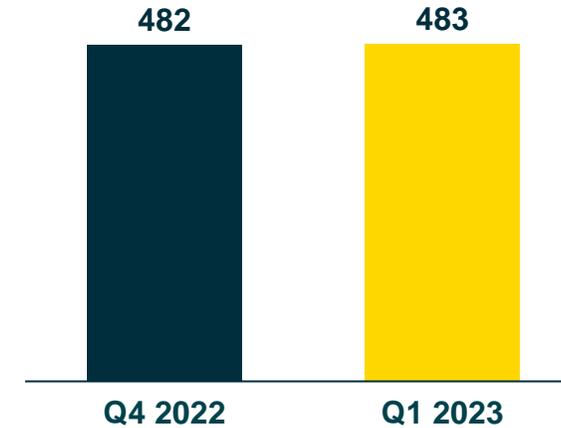
### PUK



### FK



### Konzern



## Highlights Q1

Höhere Unsicherheit bei Zinsen, Energiepreisen und Inflation führten zu leichten Anpassungen der Annahmen und des TLA-relevanten Sub-Portfolios, was einen Anstieg des TLA in PUK zur Folge hatte

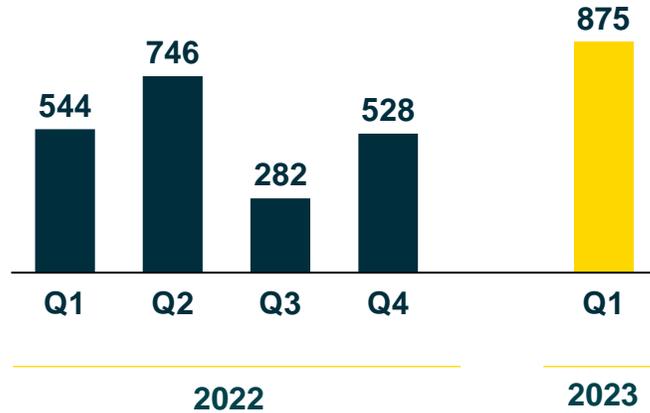
Niedrigeres TLA in FK maßgeblich aufgrund von materialisierten Ratingverschlechterungen sowie von Veränderungen im Portfolio

TLA in SuK weiterhin bei 9 Mio. Euro  
TLA von 483 Mio. Euro verfügbar, um erwartete Sekundäreffekte aus Lieferkettenproblemen, Inflation und höheren Zinsen im Jahr 2023 abzudecken

# Operatives Ergebnis getrieben durch gute Erträge und niedriges Risikoergebnis



## Operatives Ergebnis Konzern (Mio. Euro)



2022				2023	
410	643	810	328	775	Konzern (exkl. mBank)
134	103	-528	201	100	mBank

### Highlights Q1

Bereinigte Erträge ohne Belastungen aus Schweizer-Franken-Krediten (ggü. Vorjahr um 132 Mio. Euro höher) im Jahresvergleich um 2 % gestiegen, getrieben durch starkes Wachstum des Zinsüberschusses um 43 %

Sonstige Erträge reflektieren Vorsorge für Rechtsrisiken aus Schweizer-Franken-Krediten

Fair-Value-Ergebnis geprägt durch höhere Zinsen für Absicherungsinstrumente im Bankbuch – ausgeglichen durch höheren Zinsüberschuss in SuK

Steuersatz in Q1 bei 32 % – Bankenabgabe und Vorsorge für Rechtsrisiken aus Schweizer-Franken-Krediten steuerlich nicht abzugsfähig, aber teilweise durch geringere Besteuerung ausländischer Einkünfte kompensiert

## Konzern-GuV

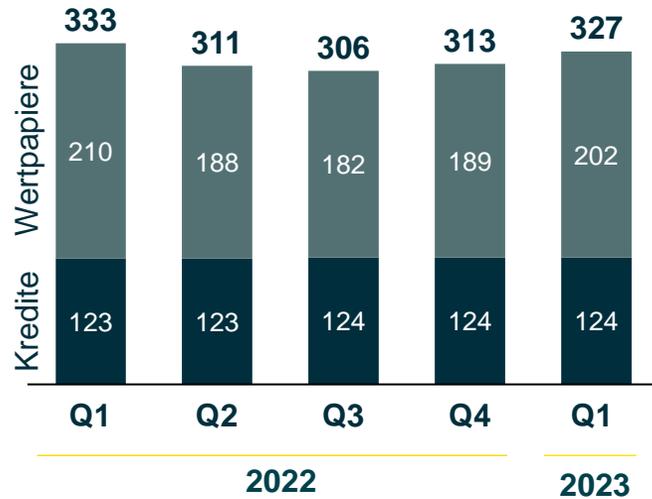
Mio. Euro	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023
Erträge	2.793	2.420	1.886	2.363	2.668
Sondereffekte	56	111	-181	-38	13
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>2.737</b>	<b>2.309</b>	<b>2.066</b>	<b>2.401</b>	<b>2.655</b>
dv. Zinsüberschuss	1.362	1.441	1.617	1.869	1.954
dv. Provisionsüberschuss	970	894	849	806	915
dv. Fair-Value-Ergebnis	336	21	87	-25	-81
dv. Sonstige Erträge	69	-48	-487	-249	-133
Risikoergebnis	-464	-106	-84	-222	-68
Personalaufwendungen	859	825	851	880	899
Sachaufwendungen	579	598	579	673	566
Verwaltungsaufwendungen	1.438	1.423	1.429	1.553	1.464
Pflichtbeiträge	347	144	91	59	260
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>544</b>	<b>746</b>	<b>282</b>	<b>528</b>	<b>875</b>
Restrukturierungsaufwendungen	15	25	14	40	4
<b>Ergebnis vor Steuern Commerzbank-Konzern</b>	<b>529</b>	<b>721</b>	<b>267</b>	<b>488</b>	<b>871</b>
Steuern	199	226	228	-41	279
Minderheiten	32	25	-155	57	12
<b>Konzernergebnis</b>	<b>298</b>	<b>470</b>	<b>195</b>	<b>472</b>	<b>580</b>
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	51,5	58,8	75,8	65,7	54,9
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	63,9	64,8	80,6	68,2	64,6
Netto-RoTE (%)	4,0	6,7	2,2	6,7	8,3
Operativer RoCET (%)	9,2	12,4	4,7	8,8	14,6

# PUK: Kunden passen Einlagen an steigende Zinsen an



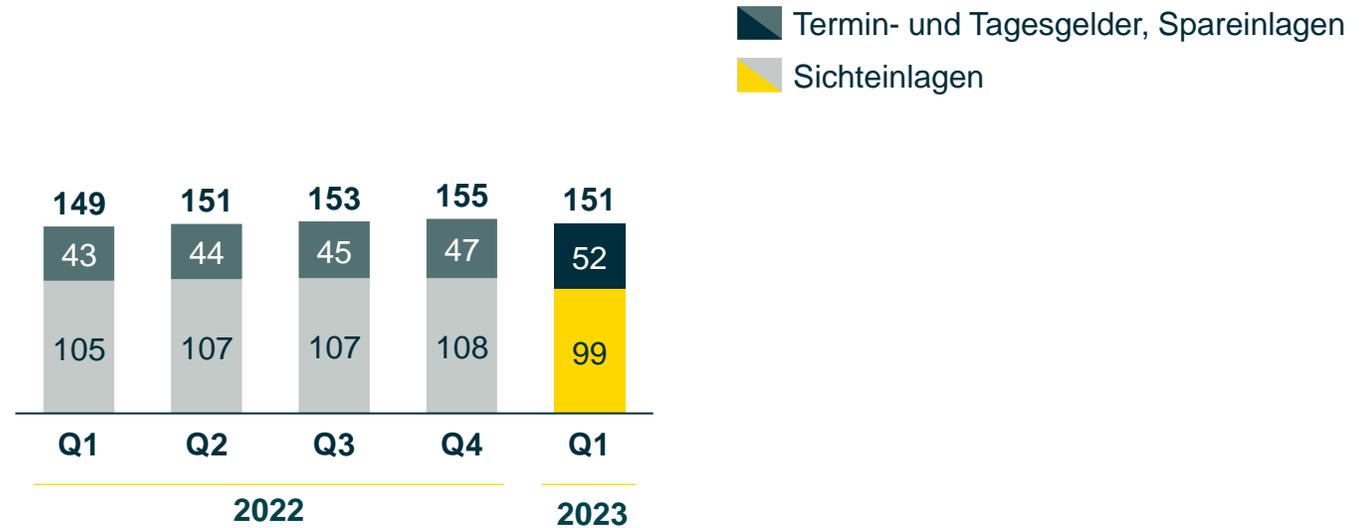
## Kredit- und Wertpapiervolumen (Deutschland)

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



## Einlagen (Deutschland)

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



### Highlights Q1

Anstieg des Wertpapiervolumens um 13,4 Mrd. Euro im Quartalsvergleich, davon ~ 10,3 Mrd. Euro aufgrund von Marktbewegungen und 3,1 Mrd. Euro Netto-Neugeschäft

Baufinanzierungen in Deutschland stabil bei 95 Mrd. Euro – Erholung des Neugeschäfts von Baufinanzierungen im März, jedoch weit unter Vorjahresvolumen

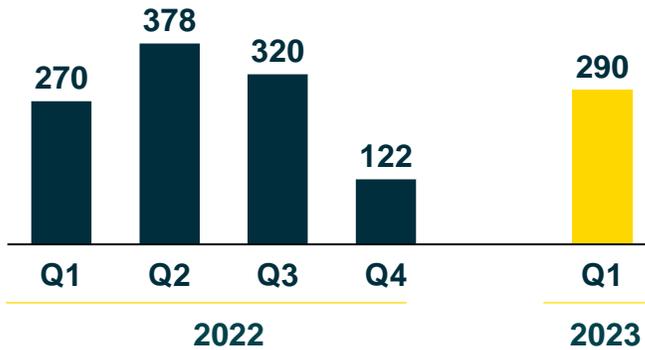
Ratenkreditbuch leicht gesunken auf 3,4 Mrd. Euro

Zyklischer und saisonaler Rückgang des Einlagevolumens ggü. Vorquartal maßgeblich durch Verlagerungen in Wertpapiere, höhere Ausgaben aufgrund der Inflation und durch gestiegenen Wettbewerbsdruck

# Wachstum im Kundengeschäft bei PUK Deutschland



## Operatives Ergebnis PUK Deutschland (Mio. Euro)



## Operatives Ergebnis PUK gesamt, inkl. mBank

404    480    -207    323    390

### Highlights Q1

Anstieg der bereinigten Erträge in allen Kundengruppen führt zu Verbesserung des Operativen Ergebnisses

Operatives Ergebnis beinhaltet negativen Effekt aus Erhöhung des TLA um 42 Mio. Euro

Bereinigter Zinsüberschuss dank gestiegener Zinsen im Jahresvergleich um 114 Mio. Euro (23 %) erhöht – Rückgang um 13 Mio. Euro ggü. Vorquartal maßgeblich aufgrund von Veränderungen der internen Berechnungsmethode von Marktwertausgleichen bei Sondertilgungen von Baufinanzierungen

Provisionsüberschuss im Jahresvergleich durch geringere Handelsvolumen in weniger volatilem Markt um 28 Mio. Euro (-5 %) gesunken

Nettokundenrückgang in Deutschland von 31 Tsd. in Q1 – Ertragsrückgang weiterhin weit unter den Erwartungen

## Segment-GuV PUK Deutschland

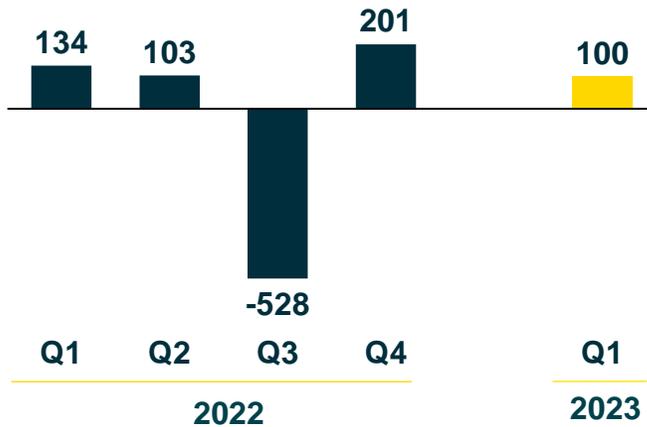
Mio. Euro	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023
Erträge	1.060	1.139	1.069	1.052	1.147
Sondereffekte	-6	22	-5	-4	-7
<b>Erträge ohne Sondereffekte<sup>1</sup></b>	<b>1.066</b>	<b>1.117</b>	<b>1.074</b>	<b>1.057</b>	<b>1.154</b>
dv. Private Kunden	795	823	784	794	845
dv. Unternehmerkunden	204	218	205	218	226
dv. Commerz Real	66	76	85	45	83
Risikoergebnis	-17	-46	-52	-102	-91
Verwaltungsaufwendungen	689	691	692	805	703
Pflichtbeiträge	84	23	4	22	64
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>270</b>	<b>378</b>	<b>320</b>	<b>122</b>	<b>290</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	32,4	32,1	32,1	32,5	32,4
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	65,0	60,7	64,7	76,5	61,2
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	73,0	62,7	65,1	78,7	66,8
Operative Eigenkapitalrendite (%)	27,8	37,3	31,9	12,2	28,1

1) Minimale Auswirkungen aus Verschiebungen in Q1 2023 zwischen den Kundengruppen Private Kunden und Unternehmerkunden wurden für 2022 nicht berücksichtigt.

# mBank mit starkem Kerngeschäft



## Operatives Ergebnis mBank (Mio. Euro)



... ohne Vorsorge für Rechtsrisiken aus Schweizer-Franken-Krediten und für „Credit Holidays“

175	143	219	301	262
-----	-----	-----	-----	-----

### Highlights Q1

Operatives Ergebnis ohne zusätzliche Vorsorge für Schweizer-Franken-Kredite und „Credit Holiday“ ggü. Vorjahr um 49 % gestiegen, jedoch unter Höchstwert aus Q4 2022

Bereinigter Zinsüberschuss im Vorjahresvergleich durch höhere Zinsen um 54 % gewachsen, jedoch durch gestiegenes Einlagen-Beta 4 % niedriger als im Vorquartal

Volumen der Schweizer-Franken-Kredite vor Abzügen bei 2,3 Mrd. Euro; Vorsorge für Rechtsrisiken von 1,4 Mrd. Euro (davon 0,2 Mrd. Euro Rückstellungen für bereits zurückgezahlte Kredite sowie Rechtskosten) – Nettovolumen bei 1,1 Mrd. Euro und Deckungsquote von 61,3 %

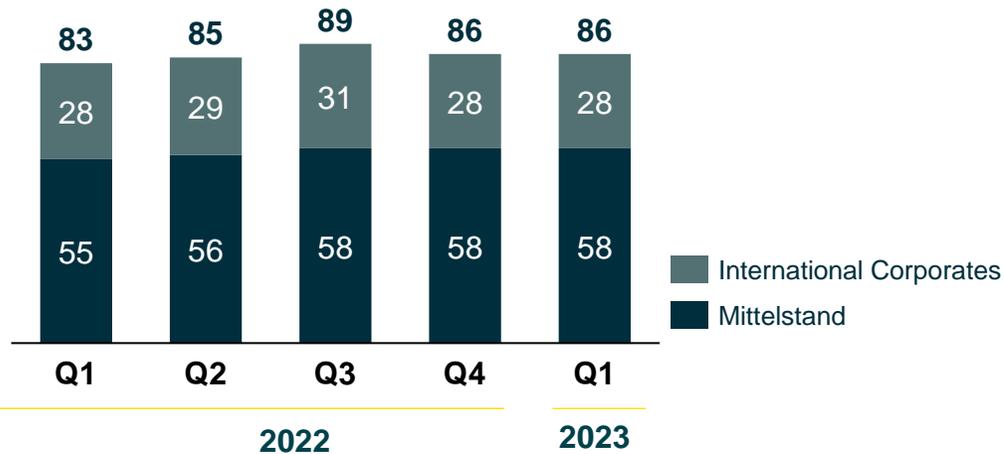
## Segment-GuV mBank

Mio. Euro	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023
Erträge	408	402	-278	417	356
Sondereffekte	-1	-1	-271	-7	14
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>409</b>	<b>402</b>	<b>-7</b>	<b>423</b>	<b>342</b>
Risikoegebnis	-55	-41	-38	-39	-37
Verwaltungsaufwendungen	132	138	129	141	143
Pflichtbeiträge	87	119	83	36	76
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>134</b>	<b>103</b>	<b>-528</b>	<b>201</b>	<b>100</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	22,1	22,0	21,2	21,1	21,3
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	32,3	34,3	n/a	33,8	40,3
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	53,6	64,0	n/a	42,5	61,6
Operative Eigenkapitalrendite (%)	19,3	14,8	-77,7	30,2	14,9
Vorsorge für Rechtsrisiken aus CHF-Krediten der mBank	-41	-40	-477	-92	-173
"Credit Holidays" in Polen	-	-	-270	-9	11
<b>Op. Erg. ohne Vorsorge CHF-Kredite u. "Credit Holidays"</b>	<b>175</b>	<b>143</b>	<b>219</b>	<b>301</b>	<b>262</b>

# FK: fortlaufende Umschichtung in höher verzinsten Einlagen

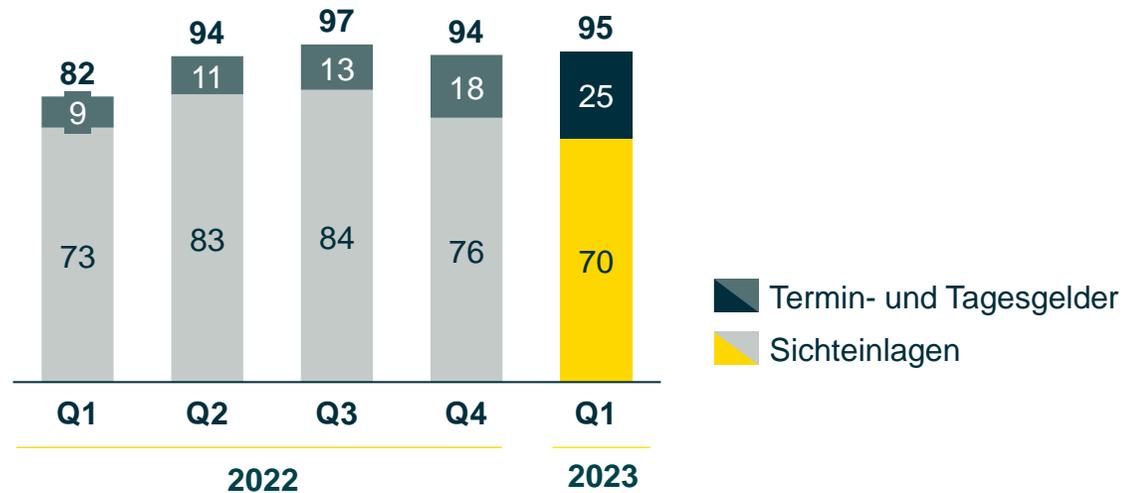
## Kreditvolumen Firmenkunden

(Mrd. Euro | Quartalsdurchschnitt | Mittelstand und International Corporates)



## Einlagen

(Mrd. Euro | Quartalsdurchschnitt)



### Highlights Q1

Stabiles Kreditvolumen in beiden Kundengruppen ggü. Vorquartal

Im Jahresvergleich Anstieg des Kreditvolumens bei Mittelstand vor allem durch Betriebsmittel- und Investitionskredite

Anstieg des Einlagenvolumens im Laufe des Quartals und Umschichtung in höher verzinsten Produkten

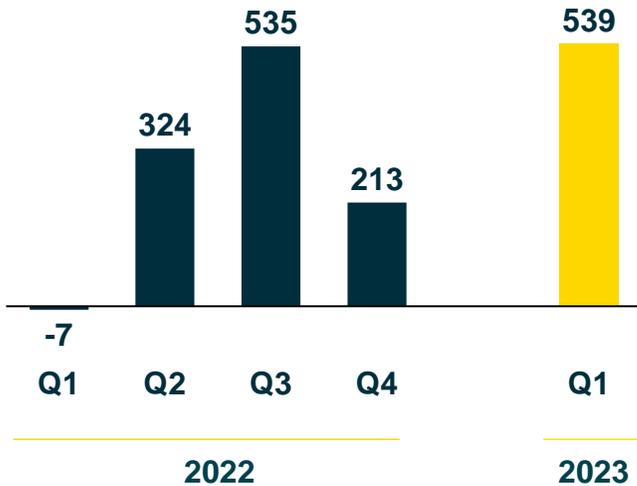
Durchschnittliche RWA-Effizienz des Firmenkundenportfolios weiter auf 6,7 % verbessert (6,1 % in Q4)

# FK: Rekordquartal durch positives Risikoergebnis gestützt



## Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



## Segment-GuV FK

Mio. Euro	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023
Erträge	926	882	1.021	962	1.078
Sondereffekte	2	-18	15	-31	18
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>924</b>	<b>900</b>	<b>1.006</b>	<b>993</b>	<b>1.060</b>
dv. Mittelstand	488	471	524	592	604
dv. International Corporates	227	235	247	215	248
dv. Institutionals	137	141	146	176	192
dv. Sonstige	71	52	89	10	16
Risikoergebnis	-286	-52	13	-121	54
Verwaltungsaufwendungen	532	504	497	627	514
Pflichtbeiträge	115	1	2	1	78
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-7</b>	<b>324</b>	<b>535</b>	<b>213</b>	<b>539</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	80,5	78,8	81,0	81,6	82,0
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	57,5	57,2	48,7	65,2	47,7
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	69,9	57,3	48,9	65,3	55,0
Operative Eigenkapitalrendite (%)	-0,3	13,0	21,5	8,4	20,8

### Highlights Q1

Anstieg der Erträge in allen Kundensegmenten im Vergleich zum Vorjahresquartal getragen von höherem Zinsüberschuss aus Einlagen  
Operatives Ergebnis spiegelt außerdem positives Risikoergebnis wider

Bereinigter Zinsüberschuss im Jahresvergleich um 36 % gestiegen

Bereinigtes Fair-Value-Ergebnis von 114 Mio. Euro profitiert von guten Kapitalmarktaktivitäten bei Anleihen und Rohstoffen

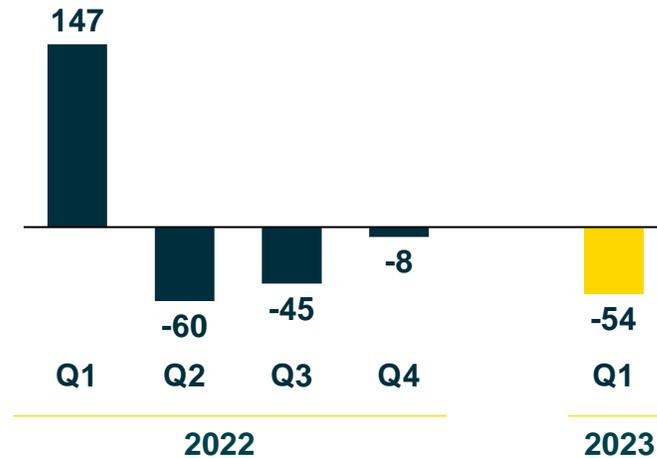
Ergebnis vor Risikovorsorge ggü. Vorjahr um 74 % gesteigert – hauptsächlich durch um 15 % gesteigerte bereinigte Erträge und um 8 % niedrigere Kosten

# SuK: operativer Verlust im Rahmen der Erwartungen



## Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



## Segment-GuV SuK

Mio. Euro	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023
Erträge	399	-2	74	-68	86
Sondereffekte	61	108	80	4	-13
<b>Erträge ohne Sondereffekte</b>	<b>338</b>	<b>-110</b>	<b>-6</b>	<b>-72</b>	<b>99</b>
<i>dv. Zinsüberschuss</i>	89	-3	68	98	229
<i>dv. Provisionsüberschuss</i>	-11	-9	-17	-9	-11
<i>dv. Fair-Value-Ergebnis</i>	167	-54	-29	-54	-158
<i>dv. Sonstige Erträge</i>	93	-44	-28	-107	39
Risikoergebnis	-106	34	-6	40	6
Verwaltungsaufwendungen	86	91	112	-20	104
Pflichtbeiträge	61	1	1	-	42
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>147</b>	<b>-60</b>	<b>-45</b>	<b>-8</b>	<b>-54</b>
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	40,0	42,2	40,2	33,5	35,8

### Highlights Q1

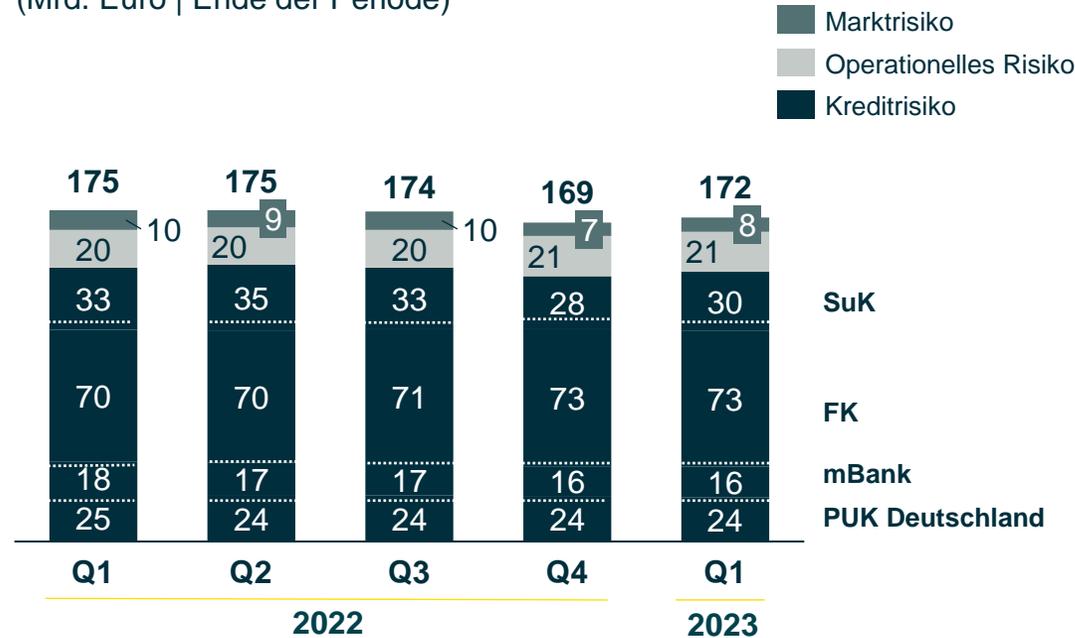
Bereinigter Zinsüberschuss ggü. Vorquartal aufgrund höherer kurzfristiger Zinsen gestiegen – gegenläufiger Effekt im Fair-Value-Ergebnis durch Absicherungsderivate

Höhere Kosten ggü. Vorquartal beeinflusst durch Abgrenzung für variable Vergütung und Pflichtbeiträge  
Bewertungseffekte in Höhe von -5 Mio. Euro bei CommerzVentures

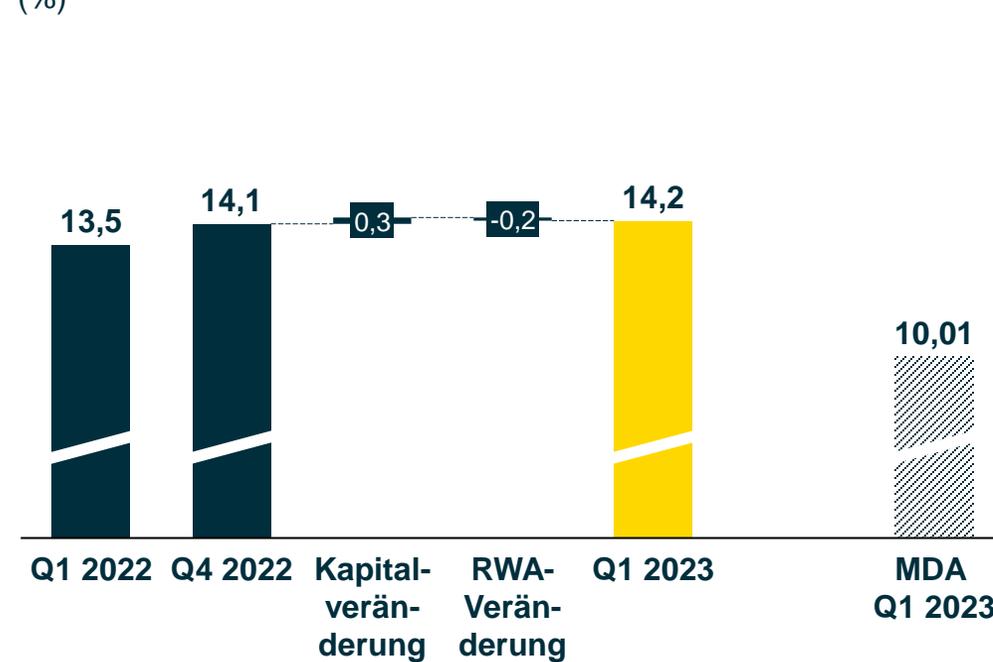
# CET-1-Quote von 14,2 % – MDA-Puffer bei 420 Bp.



**RWA-Entwicklung nach Risikoarten**  
(Mrd. Euro | Ende der Periode)



**Entwicklung der CET-1-Quote<sup>1</sup>**  
(%)



## Highlights Q1

Anstieg der Kreditrisiko-RWA um 2 Mrd. Euro, vor allem durch erwartete Auswirkungen aus Modelladjustierungen im Zusammenhang mit IRB Repair („Future of the IRB“)

Kapital durch positives Konzernergebnis und verbessertes sonstiges Ergebnis gestiegen  
Regulatorische Mindestanforderung (MDA) durch im Februar 2023 aktivierte antizyklische und sektorspezifische Risikopuffer in Deutschland gestiegen

1) Beinhaltet das Konzernergebnis abzüglich Abgrenzung für Ausschüttungen, sofern vorhanden, und potenzielle (vollständig diskretionäre) AT-1-Kupons.

# Ziele und Erwartungen für 2023 bestätigt



Wir erwarten einen Provisionsüberschuss auf Vorjahresniveau und einen Zinsüberschuss von etwa 7 Mrd. Euro mit Aufwärtspotenzial

Wir streben ein Gesamtkostenziel von 6,3 Mrd. Euro an, auch wenn die Aufwandsquote (CIR) die entscheidende Steuerungskennzahl ist

Wir rechnen mit einem Risikoergebnis von weniger als 900 Mio. Euro bei Nutzung von Top-Level-Adjustment

Wir erwarten eine CET-1-Quote von rund 14 %

Wir streben ein Konzernergebnis deutlich über dem des Vorjahres an und planen, die Ausschüttungsquote auf 50 %<sup>1</sup> anzuheben

**Die Erwartungen basieren auf der Annahme, dass es 2023 zu einer milden Rezession kommt, und hängen von der Entwicklung der Belastungen bei den Schweizer-Franken-Krediten der mBank ab.**

1) Ausschüttungsquote auf Grundlage des Konzernergebnisses nach potenziellen (vollständig diskretionären) AT-1-Kuponzahlungen.



**Weitere Informationen sind im  
Anhang der englischsprachigen  
Analystenpräsentation zu finden.**

---

# Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung



## Erik Nebel

T: +49 69 136-44986

M: erik.nebel@commerzbank.com

## Svea Junge

T: +49 69 136-28050

M: svea.junge@commerzbank.com

## Sina Weiß

T: +49 69 136-27977

M: sina.weiss@commerzbank.com



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze.

Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.